

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote steigt im November auf 2,7%

Solothurn, 7. Dezember 2017 – Im November 2017 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 87 auf 3'869 (Vormonat: 3'782, Vorjahresmonat: 4'380) Personen. Die Arbeitslosenquote nahm von 2,6% auf 2,7% zu (Vorjahresmonat: 3,0%, CH: 3,1%). Der Anstieg bei den Stellensuchenden- und Arbeitslosenzahlen ist saisonal bedingt.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'741 (Vormonat: 6'560, Vorjahresmonat: 7'099) und war damit um 181 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg auf 4,6% (Vorjahresmonat: 4,9%, CH: 4,5%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn erhöhte sich von 4,0% auf 4,1%. Die Region zählte Ende November 2'153 Stellensuchende, 57 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen stagnierte die Quote bei 5,7%. Dies bei einer Abnahme von zwei Personen auf 768 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stieg von 3,4% auf 3,5%. Dies bei zwölf Stellensuchenden mehr. Mit 115 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat November ab. Die Quote erhöhte sich von 5,1% auf 5,3%. In der Region Thal verharrte die Quote bei 4,3%. Hier wurde eine Person weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet hat.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'718 (Vormonat 3'559) Männer als stellensuchend registriert, 159 mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'947 Männer. 3'023 Frauen (Vormonat 3'001) waren im November 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 22 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'152 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,8% (Vorjahresmonat 45,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'636 auf 3'673 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von 37 Personen. Ende November 2017 waren mit 3'068 Ausländern (Vormonat 2'924) 144 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 44,6% auf 45,5% (Vorjahresmonat 45,7%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 21 Personen auf 268 Personen ab, womit sich die Quote von 4,0% auf 3,7% reduzierte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg die Zahl der Stellensuchenden von 551 auf 572 Personen. Die Quote nahm von 4,3% auf 4,4% zu. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich von 5,4% auf 5,6%. Hier sind 28 Personen mehr zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 5,5% auf 5,6%. Dies bei 24 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich von 3,5% auf 3,7% und zählte 51 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stieg die Quote von 4,4% auf 4,6%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 63 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden um 15 Personen. Die Quote stieg von 4,7% auf 4,8%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats September 2017 haben 107 Personen (Vormonat 119 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung er-

folgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 89 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 805 auf 954 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 862 auf 776 Personen ab. Rund 58% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 189 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'600 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'582) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 24,1% auf 23,7%.

Kurzarbeit

Für den Monat September 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 2416 Ausfallstunden in fünf Betriebsabteilung ab. Im August waren es 780 Ausfallstunden in vier Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 41 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 15 Personen.

Im November 2017 meldeten sich sechs Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren gleich viele Betriebe wie im Vormonat. Betroffen könnten neun Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 54 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

[Weitere Tabellen](#)

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.